Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 605. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 31. August 1886.**

Deutschland.

Berlin, 30. August. [Amtliches.] Dem zum General-Consul der Argentinischen Republik für das Deutsche Reich mit dem Sitz in Hamburg ernannten Herrn Carlos Vega Belgrano ist das Exequatur Namens des Reichs ertheilt worden. — Dem Amtsbezirk des Kaiserl. Consulats zu Bordeaux ist das Departement der Charente zugetheilt worden.

Die Privatdocenten Dr. Alfred Wolff und Dr. Richard Ewald in Straßburg sind zu außerordentlichen Professoren in der medicinischen Facultät der Kaiser-Wilhelms-Universität Straßburg ernannt worden. — Dem Prorector des Gymnasiums zu Liegnitz, Ernst Seiffert, und dem Oberlehrer am Gymnasium zu Pleß, Dr. Wilhelm Fielitz, ist das Prädikat Professor beigelegt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzercorvette „Luise", Commandant Corvetten-Capitän v. Haugwitz, ist am 29. August c. in Leith eingetroffen und beabsichtigt, am 7. September c. wieder in See zu gehen. — S. M. Kreuzer „Adler", Commandant Corvetten-Capitän v. Wietersheim, ist am 29sten August c. in Soerabaia (Java) eingetroffen und beabsichtigt, am 1. September c. wieder in See zu gehen. — S. M. Brigg „Musquito", Commandant Corvetten-Capitän Piraly, ist am 29. August c. in Kiel eingetroffen. — Der Dampfer „Salier" mit dem Ablösungscommando für S. M. Kreuzer „Albatroß" ist am 29. August c. in Largs-Bey (Süd-Australien) eingetroffen und beabsichtigt, an demselben Tage die Weiterreise fortzusetzen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 31. August.

* **Am Sedantage,** 2. September, fällt der gewöhnliche Wochenmarkt aus. — Ferner wird an diesem Tage bei den Postanstalten in Breslau Sonntagsdienst stattfinden. Es werden also die Postschalter von 7 bis 9 Uhr Vorm. und von 5 bis 7 Uhr Nachm. geöffnet sein und die Postsendungen, von den Eilsendungen abgesehen, im Orte einmal bestellt werden.

* **Behufs Reparatur** wird die Oderbrücke an den Mühlen (Werderbrücke) vom 30. d. Mts. ab auf 14 Tage für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

= **Neue Genossenschaft.** Nachdem sich die Eigenthümer der in dem Gemeindebezirk Lubon, Kreis Ratibor, gelegenen Grundstücke in der Mehrheit bereit erklärt haben, eine Genossenschaft zur Drainirung eines Theiles der Feldmark Lubom zu gründen und sich der nach § 7 des Gesetzes vom 23. Februar 1881 zulässigen Verfügungsbeschränkung zu unterwerfen, ist die Bildung der Genossenschaft nunmehr durch Allerhöchst vollzogenes Statut vom 11. d. Mts. ausgesprochen worden. Danach hat die „Drainagegenossenschaft zu Lubom" den Zweck, den Ertrag der in dieselbe einbezogenen Grundstücke nach Maßgabe des generellen Meliorationsplanes des Culturtechnikers Malchus vom 3. Juli 1884 und des danach aufzustellenden speciellen Planes durch Drainage zu verbessern und sie erhält zur Ausführung des Unternehmens ein Staatsdarlehn aus den durch das vorerwähnte Gesetz zur Verfügung gestellten Fonds.

—e **Saarau,** 26. August. [Vom Consumverein.] Nach der Vorlage für die nächsten Montag stattfindende Generalversammlung des hiesigen Consumvereins weisen nach beendigtem Geschäftsabschluß die Activa 33 278 Mark nach, nämlich Kassenbestand 3472 Mark, Inventar 803 M., zinstragende Kapitalien 10 899 Mark, Waarenbestände 14 045 M., Lagerhausconto 2538 Mark, Immobilien 157 Mark und vorausbezahlte Dividenden 1361 Mark. Die Passiva betragen ebenfalls 33 278 Mark, und zwar Cautionen 1753 Mark, Geschäftsantheile und Guthaben der Mitglieder 12 905 Mark, Reservefonds 5321 Mark und Gewinn 13 297 Mark. Der Geschäftsertrag ergiebt 18 449 Mark und nach Abzug von 5151 Mark Geschäftsunkosten bleibt ein Reingewinn von 13 297 Mark zur Vertheilung. Der Vorstand und Verwaltungsrath schlägt der Generalversammlung vor, von dem Gewinn bei 11 Procent Dividende 9951 M. und bei 12 Procent 10 855 Mark zu vertheilen. Neben der Dividenden-Festsetzung wird die Generalversammlung noch über den Antrag, „den Geschäftsabschluß von Ende Juni auf Neujahr zu verlegen," zu beschließen haben. Im Allgemeinen hat der hiesige Consumverein im letzten Geschäftsjahre recht günstig gearbeitet und in Folge umsichtiger Leitung recht gute Resultate erzielt.

§ **Striegau,** 27. August. [Wanderversammlung. — Sedanfeier.] Der hiesige Lehrerverein, dem der größere Theil der evangelischen und katholischen Lehrer in Stadt und Kreis Striegau angehört, hielt am Mittwoch eine Wanderversammlung im Schädel'schen Gasthofe zu Järischau ab. Hierbei hielt Lehrer Friedrich-Striegau einen Vortrag über den Thierschutz und seine Förderung durch die Schule. Der Vortragende wies hierbei nach wie das Thier, als ein nothwendiges Glied im Organismus der Natur, ein Recht auf Leben und Wohlbefinden habe und daß eine absichtliche und gewaltsame Verkümmerung dieses Rechtes als ein Vergehen am Thiere, als ein Frevel an der Menschenwürde und als eine Versündigung gegen den Schöpfer zu betrachten sei. Der Thierschutz sei wichtig für die Bildung und Gesittung der Menschen. Es habe daher die Schule in Erfüllung eines Theiles ihrer Erziehungsarbeiten die Jugend für die Pflicht des Thierschutzes zu gewinnen und in deren Uebung zu fördern. — Die diesjährige Sedanfeier wird sich voraussichtlich nur auf Schulfestlichkeiten in den verschiedenen Anstalten beschränken. Die Delegirten des Kreis-Kriegerverbandes haben nämlich beschlossen, am 2. September von einer öffentlichen Feier abzusehen, dagegen am 5. September eine allgemeine Betheiligung am zehnjährigen Stiftungsfeste des Kriegervereins in Kuhnern, als Nachfeier des Sedantages, herbeizuführen. In Striegau wird am 1. September von Studirenden, Beamten und Bürgern ein Festcommers arrangirt werden.

⊙ **Trebnitz,** 25. Aug. [Vom Tage.] Die Gewitter, welche gestern Nacht sich über unsere Stadt und Umgegend entluden, haben an Feld- und Gartenfrüchten durch niederstürzende Wassermassen nicht unerheblichen Schaden verursacht. In Pawellau hiesigen Kreises traf ein zündender Strahl die Besitzung des Bauers Sebranke und äscherte Wohnhaus nebst Stallung und Scheuer ein. — Das am Montag Mittag hier stattgehabte gemeinsame Kinderfest gestaltete sich zu einem wahren Volksfeste und nahm einen allseitig befriedigenden Verlauf. Die städt. Behörden hatten 150 M. bewilligt und eine doppelt hohe Summe ist durch freiwillige Sammlung aufgebracht worden, so daß die 985 Kinder mit Würstchen, Semmeln und Bier resp. Himbeer-Limonade bewirthet werden konnten. — Außerdem erhielt jedes Kind ein mehr oder minderwerthes Andenken.

—r. **Namslau,** 27. August. [Manöver-Angelegenheit.] In Folge höherer Anordnung muß die Truppen-Dislocation der 12. Division für die Tage vom 15. bis 17. Septbr. cr. eine wesentliche Verschiebung in westlicher Richtung erfahren, wodurch der Kreis Namslau in den genannten Tagen eine Mehrbelastung durch Einquartierung erleidet.

=ch= **Oppeln,** 30. August. [Die erste Sitzung der Gewerbekammer für den Regierungsbezirk Oppeln] wird am 7. Septbr., Vormittags $10\frac{1}{2}$ Uhr, im Sitzungssaale des hiesigen Regierungsgebäudes stattfinden. Der Regierungs-Präsident, Graf Baudissin, hat zu derselben die gewählten Mitglieder unter Mittheilung eines Abdrucks des unterm 14. Juni d. J. von dem Herrn Ober-Präsidenten erlassenen provisorischen Statuts, sowie eines Entwurfes für die Geschäftsordnung der Gewerbekammer eingeladen. Die Berathung über diese beiden Drucksachen wird die ersten Gegenstände der Tagesordnung bilden, wonächst die Wahl des Vorsitzenden der Gewerbekammer und eines Stellvertreters für denselben, sowie die Wahl der Abtheilungsvorsitzenden und ihrer Stellvertreter erfolgen soll.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Babelsberg, 30. Aug. Der Kaiser nahm heute Vormittag den Vortrag des Oberhofmarschalls Grafen Perponcher und des Geheimen Ober-Regierungsraths Anders entgegen. Später machten beide Majestäten eine Spazierfahrt im Park.

Dresden, 30. August. Der König von Portugal ist heute Abend 6 Uhr hier eingetroffen und am Bahnhofe, auf welchem eine Ehrencompagnie aufgestellt war, von dem Könige, den Prinzen Georg, Johann Georg und Max von Sachsen, sowie dem Prinzen Leopold von Baiern empfangen worden und begab sich mit denselben mittelst Equipage nach Pillnitz, woselbst er bis zum Donnerstag zu verbleiben gedenkt.

Wien, 30. August. Der „Polit. Corresp." wird aus Rustschuk weiter gemeldet: Fürst Alexander hat an die bulgarische Bevölkerung eine Proclamation gerichtet, in welcher er alle durch die provisorische Regierung unter Stombulow ergriffenen Maßregeln billigt, sowie das von derselben gebildete Cabinet und Mutkurow als Oberbefehlshaber der bulgarischen Armee bestätigt. Ferner spricht der Fürst dem Volke und der Armee für die in schweren Tagen dem Throne bewiesene Treue, sowie für ihr Eintreten zu Gunsten der Unabhängigkeit Bulgariens und der Ehre des bulgarischen Namens seinen Dank aus und erbittet Gottes Segen für Bulgarien, für dessen Wohlfahrt Alle einmüthig ihre Kräfte vereinigen möchten.

Wien, 30. August. Die „Polit. Corresp." erklärt die Meldung einiger Abendblätter, daß Kalnoky morgen in Franzensbad eintreffe, für unrichtig. Kalnoky, welcher sich heute zum Jubiläum nach Budapest begeben wollte, mußte seine Absicht wegen einer Fußverletzung aufgeben. — Aus Rustschuk meldet dasselbe Blatt: Die provisorische Regierung mit Stambulow an der Spitze legte die Regierungsgewalt in die Hände des Fürsten zurück. Karawelow, welcher der in Sofia gebildeten Regierung angehörte, trat gleichfalls zurück.

Wien, 30. August. Der „N. Fr. Pr." zu Folge sandte gestern der König von Serbien ein in warmen Ausdrücken abgefaßtes Begrüßungstelegramm an den Fürsten von Bulgarien nach Rustschuk, in welchem er seiner Freude und Befriedigung über die Rückkehr des Fürsten Worte lieh.

London, 30. Aug. Unterhaus. Der Schatzkanzler Lord Curchill erklärte, daß die Prämien auf ausländischen Zucker für die Zuckerfabrikanten zwar nachtheilig seien, aber es sei hierbei auch das Interesse der Consumenten in Erwägung zu ziehen. Uebrigens erwäge die Regierung bereits, ob eine Erneuerung der Unterhandlung mit fremden Ländern betreffs der Zuckerprämien vortheilhaft sei. — Bei Fortsetzung der Adreßdebatte beantragte Shmith ein Amendement, in welchem die Fortdauer des Krieges in Birma bedauert und gleichzeitig das Ersuchen gestellt wird, die Kosten nicht ausschließlich Indien aufzuerlegen.

London, 30. Aug. Die „Times" spricht die Vermuthung aus, daß Fürst Alexander auf den ihm durch den Gesandten White in Bukarest übermittelten Rath der englischen Regierung nach Bukarest zurückgekehrt sei und meint, Alles deute darauf hin, daß der Kaiser von Rußland und seine Rathgeber geneigt seien, vorläufig wenigstens die vollendeten Thatsachen anzuerkennen.

Bukarest, 30. Aug. Das ministerielle Journal „Dointza nationale" findet die Ursachen der allgemeinen Sympathien für den Fürsten vor allem in der richtigen Würdigung der Rolle, zu welcher der Fürst von Bulgarien berufen ist, sowie in der lebhaften Sehnsucht nach Erhaltung des Friedens. Europa sei wahrhaft der in regelmäßigen Zwischenräumen wiederkehrenden Wirren auf der Balkanhalbinsel müde. Aus diesem Grunde gewähre es dem Fürsten jene Sympathien und unterstütze alle Elemente, welche einen Factor der Ordnung und des Fortschrittes auf der Balkanhalbinsel zu schaffen vermöchten. Wenn nicht Alles täusche, sei der Fürst von Bulgarien in den Augen Europa's ein solcher Factor. — Auch „Etoile Roumaine" bezeichnet es als im Interesse des Friedens dringend geboten, die Rechte des Fürsten, der auf seinem Thron jetzt fester säße als bisher, nicht in Frage zu stellen.

Hamburg, 30. August. Der Postdampfer „Hammonia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Nachmittag 4 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Hamburg, 30. Aug. Der Postdampfer „Holsatia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern in Veracruz eingetroffen.

Triest, 30. Aug. Der Lloyddampfer „Ettore" ist heute früh mit der ostindischen Post aus Alexandrien hier eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 31. August.

* **Von der Berliner Börse.** Die hochgradige Verstimmung, welche seit dem Bekanntwerden der neuesten Verstaatlichungsofferten auf dem Markte der inländischen Eisenbahnactien zum Durchbruch gekommen, machte sich heute ganz besonders den Actien der Hessischen Ludwigsbahn gegenüber geltend. Umfangreiche vom Rhein her vorliegende Verkaufsordres in Verbindung mit starken Abgaben der Speculation übten, der „B. B.-Z." zufolge auf den Cours der Actien einen so schweren Druck aus, dass derselbe bis unter 96 wich. Neben den am Sonnabend als Grund der stattfindenden Verkäufe angeführten Befürchtungen betreffs einer für die Actionäre wenig günstigen demnächstigen Verstaatlichung auch dieser Bahn waren es heute Gerüchte über neue bedeutsame Verkehrs-Entziehungen, welche den Anlass der umfangreichen hier ausgeführten Blanco-Abgaben in den Actien der genannten Bahn bildeten. Man wollte wissen, dass durch Eröffnung des Gustavsburger Hafens sehr umfangreiche Transporte, welche bisher über die Mainz-Ludwigshafener Eisenbahn gegangen, der letzteren entzogen würden und dass dies auf die Einnahme der Bahn einen sehr empfindlichen Einfluss üben würde. Auch von neuen, für die Hessische Ludwigsbahn ungünstigen Tarifänderungen war die Rede.

* **Ostpreussische Südbahn.** In den nächsten Tagen wird der Vorsitzende des Aufsichtsraths, Herr Simon, in Berlin eintreffen und alsdann sofort eine Aufsichtsrathssitzung anberaumt werden, in welcher die Ankaufsofferte der Regierung zur Berathung kommen wird. Vier Wochen später, also Anfang October, findet die General-Versammlung statt, um in dieser Angelegenheit ihre Entscheidung zu treffen.

* **Consolidirte Redenhütte zu Zabrze.** Die auf die Reconstruction bezüglichen Beschlüsse der letzten Generalversammlungen sind unter dem 20. August c. in das Handelsregister des Amtsgerichts Zabrze eingetragen worden.

* **Getreideverschiffungen aus den Vereinigten Staaten.** Wie aus Newyork telegraphisch gemeldet wird, umfassen die letztwöchentlichen Verschiffungen 3 210 000 Bushels Weizen und 190 000 Bshl. Mais gegen nur 840 000 Bshl. Weizen und 260 000 Bshl. Mais in der entsprechenden Woche des Vorjahrs.

Ausweise.

W. T. B. **Petersburg,** 30. August. [Ausweis der Reichsbank vom 30. Aug. n. St.*]

Kassenbestand	137 952 264	Abn.	336 168	Rbl.
Discontirte Effecten	20 128 250	Zun.	136 279	-
Vorschüsse auf Waaren	8 800	Unverändert.		
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 420 024	Zun.	11 923	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	11 332 967	Abn.	8 406	-
Contocurrent des Finanzministeriums	69 517 682	Abn.	1 793 785	-
Sonstige Contocurrente	73 157 859	Abn.	1 071 687	-
Verzinsliche Depots	27 945 783	Abn.	131 233	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 23. August.

Neu eröffnete Concurse.

Kaufmann Jacob Lewinsohn in Berlin, in Firma Simon's Passementerie. — Schuhwaarenfabrik „Hemmerdinger & Cie." in Weisenau bei Mainz. — Kaufmann H. Kellner zu Remscheid. — Commandit-Gesellschaft „Deutsche Stahlbahnwerke A. Liebrecht und Paul Dietrich" zu Wickede.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Firma L. Pauder Alexander Mandowsky Nachfolger zu Breslau, Inhaber Alexander Mandowsky zu Breslau. — Kaufmann Paul Kuveke, Procurist des Zimmermeisters Heinrich Kuveke für dessen Firma H. Kuveke zu Breslau.

Gelöscht: Procura des Fedor Kuveke für die Firma H. Kuveke zu Breslau.

Börsen- und Handels-Depeschen.

London, 30. Aug., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $60\frac{3}{8}$. 5% priv. Egypter 95. 4% unific. Egypter $72\frac{5}{8}$. 3% garant Egypter $99\frac{3}{4}$. Ottomanbank $9\frac{3}{4}$. Suez-Actien $79\frac{1}{4}$. Canada Pacific 67. Silber —. Platzdiscont $2\frac{3}{8}$%. Träge.

London, 30. Aug. Nachm. 5 Uhr 55 Min. Preussische Consols 104. Consols $100\frac{15}{16}$. Convert. Türken $14\frac{1}{4}$. 1871er Russen —, —. 1872er Russen —. 1873er Russen $97\frac{5}{8}$. Italiener $98\frac{3}{8}$. 4% ungar. Goldrente $85\frac{1}{4}$. 4% unific. Egypter $72\frac{3}{4}$. Garantirte Egypter —. Ottomanbank $9\frac{3}{4}$. Silber $42\frac{5}{8}$. Lombarden —. Suezactien —.

London, 30. Aug. In die Bank flossen heute 104000 Pfd. Sterl.

Paris, 30. Aug. Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 25. Credit mobilier —. Spanier neue $60\frac{11}{16}$. Banque ottomane 498, —. Credit foncier 1370. Egypter 368, —. Suez-Actien 2008. Banque de Paris 662. Banque d'escompte 502, —. Wechsel auf London 25, 26. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 354. Neue 3% Rente 82, —. Panama-Actien 393, —. Tabaksactien —. — Ruhig.

Frankfurt a. M., 30. Aug., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $223\frac{3}{4}$. Franzosen $185\frac{3}{4}$. Lombarden $90\frac{7}{8}$. Galizier —, —. Egypter 72, 80. 4% Ungarische Goldrente 86, 30. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 98, 10. Disconto-Commandit 206, 30. Mecklenburger —, —. Neue Serben — —. Still.

Frankfurt a. M., 30. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $223\frac{3}{4}$. Franzosen $184\frac{7}{8}$. Lombarden $90\frac{7}{8}$. Galizier 155, —. Egypter 72, 80. 4% Ungarische Goldrente 86, 30. Gotthardbahn 93, —. 80er Russen 86, 40. Mecklenburger —, —. Disconto Commandit 206, 40. Dresdener Bank —, —. Oesterr. Goldrente —, —. Schwach.

Frankfurt a. M., 30. Aug., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 412. Pariser Wechsel 80, 75. Wiener Wechsel 161, 70. Reichsanleihe 106, 50. Oest. Silberrente 68, 50. Oest. Papierrente 88, —. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 94, 80. 1860er Loose 117, —. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 86, 20. Ung. Staatsloose 217, —. Italiener 99, 60. 1880er Russen 86, 40. II. Orient-Anleihe 60, 10. III. Orient-Anleihe 60, —. Spanier exter. 60, 40. Egypter 72, 70. Neue Türken 14, —. Böhm. Westbahn 207. Central Pacific 113, 40. Franzosen $186\frac{1}{4}$. Galizier $155\frac{1}{2}$. Gotthardbahn 99, 40. Hessische Ludwigsbahn 96, 90. Lombarden $90\frac{5}{8}$. Lübeck-Büchener 158, 80. Nordwestbahn $138\frac{7}{8}$. Credit-Actien $223\frac{5}{8}$. Darmst. Bank 135, 80. Mitteld. Creditbank 94, 70. Reichsbank 139, 20. Disconto Commandit 206, 70. 5% Serb. Rente 77, 70. Matt.

Neue Serben 76, 90. Arader St.-Pr.-A. $95\frac{3}{8}$.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $223\frac{5}{8}$. Franzosen 186. Galizier $155\frac{1}{2}$. Lombarden $91\frac{1}{8}$. Gotthardbahn 98, 40. Egypter —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 30. Aug., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{7}{8}$. Silberrente $68\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente 95. Ungar. Goldrente 86. 60er Loose $117\frac{5}{8}$. Italienische Rente $99\frac{5}{8}$. Credit Actien 223, —. Franzosen 462, —. Lombarden 226, —. 1877er Russen $98\frac{1}{2}$. 1880er Russen 85. 1883er Russen $109\frac{1}{2}$. 1884er Russen 93. II. Orient-Anleihe $58\frac{1}{4}$. III. Orient-Anleihe $58\frac{3}{8}$. Laurahütte 60. Nordd. Bank 147, —. Commerzbank $126\frac{3}{4}$. Marienburg-Mlawka 38. Mecklenburg. Fr.-Fr. $158\frac{1}{4}$. Ostpreussische Südbahn $71\frac{1}{8}$. Lübeck-Büchener $157\frac{3}{4}$. Gotthardbahn $98\frac{1}{2}$. Leipziger Discontobank $101\frac{1}{2}$. Deutsche Bank $157\frac{1}{2}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Disconto $1\frac{7}{8}$%. Matt.

Hamburg, 30. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco still, holsteinischer loco 160—165. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 134—144, russischer loco ruhig, 100—102. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco $40\frac{1}{2}$, per August —. Spiritus fester, per August $25\frac{1}{4}$ Br., per Sept.-October $25\frac{1}{4}$ Br., per October-November $26\frac{1}{8}$ Br., per November-December $26\frac{1}{8}$ Br. — Kaffee geschäftslos, Umsatz — Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 30 Br., 6, 20 Gd., per August 6. 15 Gd., pr. Sept. Decbr. 6, 35 Gd. — Wetter: Heiss.

Posen, 30. Aug. Spiritus loco ohne Fass 38, 20, per August 38, 50, per September 38, 40, per October 38, 20, per November-December 38, 20. Gekündigt 10000 Liter. Fest.

Liverpool, 30. Aug., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 3000 B.

Liverpool, 30. Aug., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Juni-Juli $5\frac{5}{64}$ d. Verkäuferpreis.

Petersburg, 30. Aug. Wechsel auf London 3 Mt. $23\frac{21}{32}$, Russ. II. Orientanleihe $99\frac{1}{4}$, do. III. Orientanl. $99\frac{1}{4}$, do. 6% Goldrente $185\frac{1}{4}$. do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe $158\frac{3}{8}$, do. Bank für auswärtigen Handel 330, Petersburger Discontobank 760, Warschauer Discontobank —, Petersburger internat. Bank 480.

Newyork, 30. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{4}$. Wechsel auf London 4, $81\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, $84\frac{1}{4}$. Wechsel auf Paris 5, 25. 4% fundirte Anleihe 1877 $126\frac{1}{8}$. Erie-Bahn 31. Newyork-Centralbahn $108\frac{3}{4}$. Chicago-North Western-Bahn $113\frac{3}{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{3}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{15}{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum $5\frac{7}{8}$. Pipe line Certificats $61\frac{1}{8}$. Mehl 3, —. Rother Winterweizen loco 87, Weizen per Aug $86\frac{7}{8}$, per Sept. $86\frac{7}{8}$, per Octbr. $88\frac{1}{4}$. Mais (old mixed) $50\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining Muscovades) $4\frac{11}{16}$. Kaffee Rio $10\frac{1}{4}$. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 60, do. Fairbanks 7, 45. do. Rothe u. Brothers 7, 55. Speck (short clear) $6\frac{7}{8}$. Getreidefracht $2\frac{3}{4}$.

Pest, 30. Aug., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fester, per Herbst 8, 71 Gd., 8, 73 Br., per Frühjahr 9, 33 Gd., 9, 35 Br.

Hafer per Herbst 6, 28 Gd., 6, 30 Br. Mais per 1887 6, 59 Gd., 6, 61 Br. Kohlraps pr. August-September 9 3/4—9 7/8. — Wetter: Heiss.

Paris, 30. Aug., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per August 22, 50 per September 22, 50, per Septbr.-December 22, 80, per November-Februar 23, 10. Roggen ruhig, per August 13, 25, per Novbr.-Februar 14, 00. Mehl 12 Marques fest, per August 49, 60, per September 50, 10, per Septbr.-December 50, 60, per November-Februar 51, 40. Rüböl ruhig, per August 50, 50, per September 50, 50, per Septbr.-December 51, 25, Januar-April 52, 50. Spiritus behauptet, per August 46, 50, per September 45, 25, per Septbr.-December 43, 50, per Januar-April 42, 75. — Wetter: Heiss.

Paris, 30. Aug., Abends 5 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per August 22, 50, per Septbr. 22, 50, per September-December 22, 80, per November-Februar 23, 10. Mehl 12 Marques ruhig, per August 49, 50, per Septbr. 50, 00, per Septbr.-Decbr. 50, 50, per Novbr.-Februar 51, 30. Rüböl ruhig, per August 50, 50, per Septbr. 50, 50, per September-December 51, 25, per Januar-April 52, 50. Spiritus weichend, per August 46, 00, per September 44, 50, per Septbr.-Decbr. 43, 00, per Januar-April 42, 50.

Paris, 30. Aug., Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 28, 25. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilogr. per August 31, 30, per September 31, 30, per Octbr.-Januar 33, 00, per Januar-April 33, 75.

London, 30. Aug., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell. Rübenrohzucker 11 stetig, Centrifugal Cuba —.

London, 30. August. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. Wetter: Heiss.

London, 30. Aug. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 21. bis 27. August: Englischer Weizen 2402, fremder 48980, englische Gerste 241, fremde 6255, englische Malzgerste 17124, fremde –, englischer Hafer 363, fremder 59611 Qrts. Englisches Mehl 11713, fremdes 33398 Sack und 2237 Fass.

Glasgow, 30. Aug., 11 Uhr 10 Min. Vorm. Roheisen. Mixed numbres warrants 39, 1/2.

Glasgow, 30. Aug. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 39 Sh. 1 1/2 D.

Amsterdam, 30. Aug., Nachmittags. Bancazinn 59 5/8.

Antwerpen, 30. Aug., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15 3/4 bez. u. Br., per September 15 3/4 Br., per October 16 Br., per September-Decbr. 16 Br. Ruhig.

Bremen, 30. Aug. Petroleum (Schlussbericht). Anfangs matt, Schluss fester. Standard white loco 6, 15 bez. u. Käufer.

Marktberichte.

Berlin, 30. August. [Producten-Bericht.] Die auswärtigen Berichte lauten im Allgemeinen matt, nur Oesterreich-Ungarn meldet von heute wieder höhere Preise, worauf man aber hier wenig Werth legte. Unser Markt stand unter dem Druck von Realisationen, die eine Verschlechterung der Preise für Weizen von circa 1/2 M., für Roggen circa 1 M. im Gefolge hatten. Das Geschäft war mässig belebt. Effectiv-Roggen ging zu etwas schwächeren Preisen wenig um. — Hafer loco war nach wie vor sehr flau und nur billiger verkäuflich; Termine waren matt, August-Lieferung wurde erheblich billiger verkauft. — Roggenmehl stellte sich etwa 15 Pf. niedriger. — Rüböl war wenig verändert. — Spiritus eröffnete sehr aufgeregt mit etwa 50 Pf. höheren Preisen; später wurde die Haltung ruhiger und es trat eine mässige Abschwächung ein. Das anhaltend trockene Wetter vermehrt die Besorgniss eines schwachen Ertrages der Kartoffelernte. Gekündigt 10000 Liter.

Weizen loco 152—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 157—156 1/4—156 1/2 Mark bez., October-November 158 3/4—158—158 1/4 M. bez., November-December 160 3/4—160—160 1/4 Mark bez., April-Mai 166 3/4—166—166 1/2 Mark bez. — Roggen loco 125 bis 133 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 129—130 1/2 M. ab Bahn bez., September-October 131 1/2—130 1/4—130 3/4 Mark bez., October-November 132—131 1/4 M. bez., November-December 132 1/2—131 1/2—132 Mark bez., April-Mai 136 1/2—136 Mark bez. — Mais loco 109—115 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., August — Mark bez., September-October 109 1/2 Mark Br., October-November 112 Mark bez., November-Decbr. 113 M. bez., April-Mai 117 Mark bez. — Gerste loco 117—180 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 115—150 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 120 bis 132 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 121—132 Mark, schlesischer und böhmischer 121 bis 133 Mark, feiner schlesischer und böhmischer 135—140 Mark ab Bahn bez., August 123—117 M. bez., September-October 112 1/2—112 M. bez., October November 111 1/2 M. bez., Nov.-Decbr. 111 M. bez., April-Mai 115 1/4—115 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 155—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 136—145 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,00 bis 21,50 M., Nr. 0: 21,50 bis 20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,25 bis 18,25 Mark, Nr. 0 und 1: 18,00 bis 17,50 Mark, August und August-September und September-October 17,85 M. bez., October-November 17,90 M. bez., November-December 17,95 M. bez., April-Mai 18,50 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 42,3 M. bez., September-October 42,5—42,6 Mark bez., October-November 42,9 Mark bez., November-December 43,1 M. bez., April-Mai 44,1 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 40,3 Mark bez., August, August-September und September-October 39,9—40,1—39,8—40 M. bez., October-November und November-December 40,6—40,8—40,4—40,7 M. bez., April-Mai 41,8 bis 42—41,7—41,9 M. bez.

Kartoffelmehl, September-October 16,50 M.

Kartoffelstärke, September-October 16,30 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Spiritus auf 40 Mark per 100 Liter-Procent.

Berlin, 30. Aug. [Städtischer Central-Viehhof.] Amtlicher Bericht der Direction. Es standen zum Verkauf: 2831 Rinder, 9752 Schweine (darunter 267 Bakonier), 1651 Kälber und 23856 Hammel (zu 7/8 Magervieh). — Das Rinder-Geschäft nahm einen äusserst flauen und schleppenden Verlauf. Besonders war geringe Waare so überreichlich vertreten, dass ein grosser Theil unverkauft blieb. Auch der Export war nur gering, so dass der Ueberstand erheblich ist. Ia 55 bis 58, IIa 48—53, IIIa 34—44, IVa 27—31 M. pro 100 Pfd. Fleischgewicht. — Auch der Schweinemarkt zeigte durchweg flaue Tendenz und wurde, trotz angemessenen Exports, nicht geräumt. Für inländische Waare gingen die Preise wiederum um 2 M. pro 100 Pfd. zurück. Ia ca. 48—49, IIa 46—47, IIIa 43—45 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara, Bakonier 44—45 M. mit 50 Pfd. Tara pr. Stück. — Nur der Kälberhandel gestaltete sich recht ruhig. Ia 42—50, IIa 30—40 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht — während der Hammelmarkt ebenfalls sich sehr flau erwies. Nur gute Waare, die verhältnissmässig knapp vertreten war, konnte angemessene Preise erzielen, während geringe Waare gänzlich vernachlässigt blieb und bedeutenden Ueberstand hinterliess. Ia 44—50, in einzelnen Fällen auch darüber, IIa 32—42 Pf. pro 100 Pfd. Fleischgewicht.

Breslau, 31. August, 9 1/2 Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen ruhig, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogramm weisser 14,80—15,40—16,00 Mk., gelber 14,30—15,00—15,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 12,70—13,00—13,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 10,20 — 11,20 Mark, weisse 12,00—13,00 Mark.

Hafer nur feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 9 bis 9,80—11,50 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 11,50—12,00—12,50 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 M., Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen behauptet, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark

Lupinen ohne Frage, per 100 Kilogramm gelbe 11,00—12,00 bis 13,00 Mark, blaue 11,00—12,00—12,80 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14,50 Mark.

Oelsaaten ohne Aenderung.

Schlaglein mehr zugeführt.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	19	50	22	—	23	50
Winterraps.......	16	—	17	50	18	80
Winterrübsen.....	16	—	17	50	18	30

Rapskuchen sehr fest, per 50 Kilogramm 5,50—5,70 M., fremde 5,10 bis 5,50 Mark.

Leinkuchen behauptet, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00 bis 8,50 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,75—23,75 Mark Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 37,00—40,00 Mark

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 30., 31.,	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 27°,1	+ 22°,6	+ 17°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	750,8	751,0	752,1
Dunstdruck (mm)	9,8	10,8	11,4
Dunstsättigung (pCt.).	37	53	75
Wind	W. 1.	SW. 1.	W. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Wärme der Oder			+ 20,9

Breslau. Wasserstand.

30. August. O.-P. 4 m 75 cm. M.-P. 3 m 24 cm. U.-P. — m 36 cm unt. 0.
31. August. O.-P. 4 m 71 cm. M.-P. 3 m 26 cm. U.-P. — m 38 cm unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 30. August 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 30.	vom 28.
20 Frcs.-Stücke	16,18 bzB	16,16 bzG
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,40 bz	20,41 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,65 bz	161,75 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,00	162,00
Russ. Noten 100 R.	196,35 bz	197,05 bz
Russ. Zollcoupons	324,30 bzG	324,40 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 28.
Deutsche Reichs-Anleihe..	4	1/4 1/10	106,40 G	106,50 G
Preuss. Consols	4	vsch.	105,80 bzG	105,80 bzG
dto. dto	3 1/2	1/4 1/10	103,70 B	103,60 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,60 bz	103,30 bzG
dto. Staats-Schuldsch...	3 1/2	1/1 1/7	100,80 G	100,75 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,70 B	103,60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	102,75 G	102,75 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe...	4	1/5 1/10	104,30 bzB	103,80 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,75 bz	101,75 bzG
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,80 G	102,00 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,90 G	99,90 bzG
Sächsische Pfandbriefe ...	4	1/1 1/7	—	— —
Schles. altlandschaftl. Pf. .	3 1/2	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/4 1/10	104,50 bz	104,90 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,50 bz	104,50 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/3 1/9	102,00 bzG	102,00 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,60 G	94,75 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 28.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,25 bzG	98,50 ebzB
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,25 bzG	98,25 G
dto. dto. V. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	93,80 G	94,00 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	106,20 G	106,50 G
dto.	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
dto.	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,40 G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4 1/2	1/4 1/10	100,00 B	99,90 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	99,60 G	99,60 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4 1/2	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,70 G	100,70 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,00 G	— —
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,50 bzG	103,10 G
dto. III., V. u. VI.	4 1/2	1/1 1/7	101,00 G	100,80 G
dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	107,00 G	107,00 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,75 G	111,80 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,00 G	106,25 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,75 G	103,00 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,25 G	114,40 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,10 G	102,20 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,00 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	110,90 B	110,90 B
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,20 G	102,20 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,00 B	117,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,25 G	110,25 G
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,75 G	101,75 G
dto. dto. div. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4 1/2	1/4 1/1	102,40 G	102,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,75 G	104,60 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,25 G	111,25 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,75 B	102,75 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 28.
Egypter	4	1/5 1/11	72,90 bz	73,25 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,10 B	100,10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95,00 bz	95,90 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	68,25 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	68,90 B	69,25 bzG
Poln. Pfandbriefe.	5	1/1 1/7	61,80 G	61,80 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr...	4	1/6 1/12	57,00 ebzB	57,30 ebzG
Rumänische Staats-Anl. ...	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	105,75 bz	106,00 bzB
dto. amortis. Rente .	5	1/4 1/10	95,50 bzG	96,30 bzG
dto. Eisenb.-Oblig. .	5	1/6 1/12	101,10 bz	101,10 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872 ...	5	1/4 1/10	98,30à40bzB	99,30 bz
dto. dto. v. 1875	4 1/2	1/4 1/10	93,50 bz	94,00 G
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,60 bz	87,40 bzB
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	112,50 bzG	112,80 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	98,40 bz	99,10 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	95,00 bz	95,30 bzG
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,20 bz	60,20 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	60,40 bz	60,70 bzB
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,20 bz	60,50 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	90,50 G	90,60 G
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	94,10 bz	94,25 bzG
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	97,00 bzG	97,00 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I. ..	5	1/1 1/7	95,60 bzG	95,30 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	91,00 B	91,00 bzB
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879..	4 1/2	1/4 1/10	104,50 bzB	104,00 bz
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,10 ebzB	14,20 bz
Türkische Tabaks-Actien .	4	1/1 1/7	74,00 G	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	86,40 ebzB	86,90à87 ebzB
dto. dto. kleine ...	4	1/1 1/7	86,70 bz	86,90à87 ebzB
dto. Gold-Invest.-Anl. ..	5	1/1 1/7	104,00 G	— —
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,30 bzB	77,00à76,90bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 28.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	103,00 bz	— —
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	77,25 bz	77,90 bz
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	78,10 bzG	78,40 bzG
dto. dto. Litt. B..	5	1/1 1/7	76,40 bz	76,40 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 28.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,00 G	139,00 G
Baier. Prämien-Anleihe ..	4	1/6	137,80 G	137,80 G
Barletta 100 Lire-Loose ...	—	—	— —	31,00 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,40 B	95,40 B
Bukarester Loose	—	—	42,25 B	42,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	130,75 bz	131,50 B
Dessauer St.-Präm.-Anl. ..	3 1/2	1/4	127,10 bz	125,50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,00 bz	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	107,10 G	107,10 bzG
dto. dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	104,50 G	104,90 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	195,70 B	195,70 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,50 G	297,50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3 1/2	1/4	189,25 B	189,25 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,40 B	123,40 B
dto. 7 Fl.-Loose......	—	—	24,10 bz	24,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose .	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858 ..	—	—	303,25 B	300,75 bz
dto. Loose v. 1860 ...	5	1/5 1/11	117,60 bzB	117,90 bzG
dto. dto. v. 1864 ...	—	—	285,70 bz	285,70 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	158,20 B	158,40 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3 1/2	1/4	143,00 bzG	143,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	98,65 G	— —
Russ. Präm.-Anl. v. 1864.	5	1/1 1/7	142,50 bz	145,90 G
dto. v. 1866 ..	5	1/3 1/9	137,90 bzB	138,00 G
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	30,10 bzG	30,75 G
Ungarische Loose	—	—	217,50 bz	—

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 28.
Aachen-Jülich	5 1/2	6	1/1	150,75 bzG	153,10 bz
Aachen-Mastricht...	2 1/3	2 1/4	1/1	64,60 bz	64,60 bz
Berlin-Dresdener ..	0	0	1/4	22,20 bzG	22,10 bzG
Dortmund-Gronau ..	2 1/2	2 1/2	1/1	69,00 bzB	69,00 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A...	1 1/2	1	1/1	37,75 bzG	38,30 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	7	1/4	112,00 bz	113,50 bzG
Ldwgsh.-Bxbch. 90/0	9	9	1/4 1/10	220,75 bz	220,75 G
Lübeck-Büchen.....	7 1/3	7	1/1	158,25 G	159,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 2/5	3 1/4	1/1 1/7	93,60 bzG	98,00 bz
Marienb.-Mlawka ..	2/3	1/3	1/1	37,60 bz	38,20 bz
Meckl. Friedr.-Fr...	9,4	7 3/4	1/1	160,00 bz	160,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,10 G
Niederwald-Bahn...	7 1/2	5 1/2	1/1	93,40 bz	90,00 G
Ostpreuss. Südbahn.	2 3/4	4 1/3	1/1	70,75 bz	70,90 bz
Starg.-Posen 4 1/2 %..	4 1/2	4 1/2	1/1 1/7	104,30 G	104,75 G
Weim.-Geraer 4 1/2 %*	4 1/2	4 1/2	1/1	29,60 bz	29,60 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 30.	vom 28.
Berlin-Dresden 5%.	0	0	1/4	65,30 bzG	65,50 bzG
Breslau-Warsch. 5%.	2 1/6	1 2/3	1/1	68,25 bz	68,00 G
Dortmund-Enschede	4	4	1/1	116,75 bzG	116,70 bzG
Marienburg-Mlawka.	5	5	1/1	109,75 bz	109,25 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	5	4 2/3	1/1	109,80 G	109,80 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3 1/2	1/1	96,20 bzG	96,30 bzG
Ostpr. Südbahn 5%.	5	5	1/1	123,60 bzG	123,50 G
Saalbahn 5%	3 1/2	3	1/1	93,00 bz	93,00 bz
Weimar-Gera 5%...	2 1/6	2 2/3	1/1	90,00 bzG	90,60 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 28.
Böhm. Westb. 5% *	7	5 1/4	1/1 1/7	— —	104,50 bz
Dux-Bodenbach.....	9	7 1/2	1/1	135,25 bz	135,50 B
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	98,50 B	98,90 bz
Franz-Josephb. 5%	5 1/4	5	1/1 1/7	89,25 G	89,30 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	77,90 bz	77,75 bzG
Gotthardb. 4%......	2 1/6	3 1/2	1/1	99,30 bz	102,00 bz
Kaschau-Oderberg.	3,972	4	1/1 1/7	61,90 G	62,00 bzB
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4 3/4	5	1/1 1/7	77,75 bzG	77,75 bz
Lemberg-Czernowitz	6 1/2	6 3/4	1/5 1/11	92,10 bzG	92,30 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	116,20 bz	116,30 bz
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/1 1/7	65,10 bzG	65,75 B
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	373,00 bz	374,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	— —	279,50 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.		2 3/4	1/1	279,50 bz	279,25 bz
Raab Oedenburg ...	1/2	1	1/1	31,80 bzG	31,75 bzG
Reichb.-Pard. 4 1/2 %*	3 17/21	3,81		67,10 G	67,00 G
Russ. Staatsb. 5% *	7 1/2	7 1/4	1/1 1/7	126,75 bz	126,40 bz
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	65,80 G	66,30 bz
Oest. Südbahn (Lb.	1 2/6	1	1/6	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.	12 1/2	13 1/3	1/1	83,10 bzG	282,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30	vom 28
Berg.-Märk. III. (4 1/4 % gr.)	3 1/2	1/1 1/7	101,10 G	101,40 bz
dto. IX.	4	1/1 1/7	— —	103,25 G
Berlin-Dresden gr. ...	4 1/2	1/4 1/10	104,50 bzB	104,50 bz
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,30 B
dto. dto. Lit. C.	4 1/2	1/4 1/10	— —	103,20 bzG
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. E. F.	4	1/1 1/7	G. — —	G. 103,25bzG
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	103,25 B	103,30 bzB
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	103,25 B	103,30 bzB
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	103,25 B	103,30 bzB
dto. de 1876	5	1/4 1/10	103,10 G	103,10 G
Breslau-Warschauer.........	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3 1/2 % gr.) IV.	4	1/4 1/10	103,10 G	103,10 G
dto. dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,10 G	103,60 bz
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.......	4 1/2	1/1 1/7	104,50 G	104,60 bzB
dto. dto. Lit. B.......	4	1/1 1/7	103,30 G	103,50 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	—	102,80 G
dto. II. à 187 1/2 M.	4	1/1 1/7	101,50 B	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,00 bz	102,50 bzG
dto. III.	4	1/1 1/7	104,25 G	104,25 G
Oberschl. B....	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.......	4	1/1 1/7	103,70 G	— —
dto. (gr.) E..........	3 1/2	1/4 1/10	101,20 B	— —
dto. (3 1/2 % gr.) F......	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G......	4	1/1 1/7	— —	103,25 G
dto. (4% gr.) H....	4	1/1 1/7	103,25 B	103,25 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	103,25 B	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	103,25 G
dto. Em. v. 1879	4 1/2	1/1 1/7	106,50 G	106,75 bzG
dto. dto. 1880 ...	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn.....	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,50 B
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,20 bz	103,20 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 28.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I............	5	1/1 1/7	86,00 G	86,00 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,25 B	108,00 B
Elisabeth-Westbahn frei.....	4	1/4 1/10	102,00 bzG	102,10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn* ...	4 1/3	1/1 1/7	81,00 B	80,60 G
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	84,00 bzG	84,00 bzG
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,20 B	82,20 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,50 bz	75,60 bz
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,40 bz	67,40 bz
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,10 bzG	75,30 bzG
Mährisch-Schlesische I.......	fr.	—	58,00 ebzB	57,90 ebzG
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	408,00 B	408,00 bzB
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,10 bzG	101,00 bz
Oester. Nordwestbahn*......	5	1/3 1/9	84,00 ebzG	84,60 G
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	83,80 B	83,50 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,30 B	— —
Südöster. (Lomb.)...........	3	1/1 1/7	325,50 G	325,60 bz
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	106,40 G	106,60 ebzB
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	99,40 bzG	99,20 bz
Ungar. Nordostbahn*........	5	1/4 1/10	81,20 bz	81,25 bzG
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,80 bz	80,90 bzB
dto. II. Staats-Obligat.*..	5	1/1 1/7	103,20 bz	103,10 bzG
Charkow-Asow*............	5	1/3 1/9	101,90 bz	101,25 bz
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/6 1/12	100,30 bz	100,30 bzG
Iwangorod-Dombrowo*......	4 1/2	1/1 1/7	97,00 bz	97,40 bz
Moskau-Rjäsan*.............	4	1/2 1/8	98,10 bzG	98,50 ebzG
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,60 bz	101,00 G
dto. Kursk...........	4	1/5 1/11	88,50 bzG	88,50 bzG
Warschau-Terespol*........	5	1/4 1/10	101,60 bzG	101,75 bz
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	104,00 bz	—
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,25 bz	103,50 G
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,25 bz	102,75 bzG
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,20 bz	102,75 bzG
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	104,65 bz	105,20 bz
Wladikawkas*..............	4	1/1 1/7	86,75 bzG	87,00 bzG
Transkaukasische*	3	15/16 /12	70,00 bzG	70,00 bzG
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	89,20 bz	89,10 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 30.	vom 28.
Aachner Discontobank.	7	7	1/1	116,25 bzB	116,25 bzG
Berliner Kassenverein	5 1/2	5 1/3	1/1	124,00 bzB	124,00 B
dto. Handelsges.	9	8	1/1	137,00 bz	137,75 bz
Böhm. Bodencreditbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	89,50 B	89,40 B
dto. Wechslerbk.	5 5/6	5 5/6	1/1	102,75 bzB	102,10 G
Darmstädter Bank...	7	6 1/2	1/1	136,50 bz	137,00 bzB
Dessauer Credit	6	7	1/1	128,50 G	128,25 bzG
Deutsche Bank......	9	9	1/1	157,25 bz	158,00 bz
dto. Genossensch.	8	6 3/4	1/1	133,00 B	133,00 B
dto. Hypothk. 60%	5	5	1/1	100,50 G	100,50 G
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	206,75 bz	207,70 bz
Dresdener Bank.....	7 1/2	7 1/2	1/1	132,90 bz	133,00 bzG
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,40 G	100,60 G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	55,50 G	55,50 bzG
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	79,75 bz	79,50 G
Hannoversche Bank	5 1/3	5,76	1/1	119,00 B	— —
Leipziger Credit ...	9 1/2	9	1/1	172,60 G	172,75 ebzB
dto. Disconto.	6	5 1/2	1/1	101,75 B	101,60 G
Luxemburger Bank	7 1/2	6 1/2	1/1	135,00 G	135,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	115,60 bzB	116,00 G
Meining. Cred.-Bank	5 1/4	5	1/1	95,00 bzB	94,50 bzB
Mitteldtsch. Creditb.	5 1/4	5	1/1	95,60 bzB	94,50 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	87,40 B	87,40 B
Niederlausitz. Bank	1/2	5	1/1	92,50 B	92,00 B
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	149,00 B	149,00 B
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	50,50 G	50,50 G
Oberlausitzer Bank.	6	5 1/2	1/1	104,50 bz	103,75 G
Petersbg. Discontob..	18 5/8	20 1/5	1/1	184,25 G	184,10 G
Pomm. Hypoth.-Bk..	0	0	1/1	46,50 B	46,00 G
Pos. Provinz.-Bank	6 1/8	6 2/3	1/1	119,00 bzB	119,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5 1/2	1/1	106,20 bzG	105,50 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	136,75 bzG	136,90 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5 2/5	1/1	96,80 G	96,80 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,10 G	104,10 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	116,80 G	117,00 bz
Prod.-Handelsbank .	4	4	1/1	89,50 bz	89,30 G
Reichsbank 4 1/2 % .	6 1/6	6,24	1/1 1/7	139,70 B	139,95 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9 3/5	8,24	1/1	78,25 bz	78,90 bzG
Sächsische Bank...	5 1/8	5 1/8	1/1	119,00 bzG	119,00 ebzG
Schles. Bankverein	5 1/2	5	1/1	104,25 G	104,75 B
Spritbank Wrede..	2 1/4	6 1/4	1/1	95,90 bz	96,00 bzG
Weimarische Bank	4	2	1/1	67,10 G	67,00 G

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 28.
Berl. grosse Pferdeb	10 1/2	11	1/1	274,50 bzG	273,75 bzG
Berl. Bockbrauerei .	4	5	1/10	123,50 bzG	123,60 G
Bismarckhütte......	8	8	1/7	97,75 G	97,75 bzG
Bresl. Act.-Br.......	2 1/2	4	1/10	c. 86,50 B	c. 86,75 G
dto. Oelfabrik	3/4	1	1/6	61,90 bz	62,10 G
dto. Strassenb.....	6 1/2	6	1/1	130,50 bzG	130,50 bzG
dto. W. F. Linke .	8 1/2	5 1/2	1/1	106,50 bzG	105,25 G
Deutsche Baug......	0	1 1/2	1/1	88,00 bzG	88,25 B
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	28,25 G	28,00 G
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1 1/4	1/7	38,10 bz	39,10 bzG
Edison Compagnie .	4	5	1/1	101,75 bzG	102,10 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv..	4	3 1/2	1/1	71,75 ebzG	71,50 G
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33 1/3	1/10	824,00 G	824,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	104,75 G	105,00 B
Hoffmann Waggonf.	4 1/2	5 1/2	1/1	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	8	8 2/3	1/1	131,75 bzG	131,90 bzG
Lauchhammer conv.	2 1/2	4	1/1	— —	— —
Laurahütte	4 1/2	4	1/7	61,60 bzB	61,60 bz
Nordd. Eiswerke ...	1/2	1	1/1	47,50 bzG	48,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed	1	0	1/1	27,10 G	27,10 G
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	37,50 bzG	36,00 bzG
Oppelner Cement...	5 1/2	4 3/4	1/1	79,00 bzG	79,75 ebzG
Posener Sprit-A.-G..	6 1/2	5	1/7	101,00 G	101,50 G
Redenhütte, conv...	3	0	1/7	12,70 B	13,50 B
Schles. Gas-A.-G....	7	7	1/1	120,00 B	— —
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	14,40 B	14,40 B
dto. Portl.-Cem..	14	8 1/2	1/1	102,50 G	104,00 bzG
dto. Porzellan...	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	120,00 bzB	119,25 bz
dto. 4 1/2 % St.-Pr.	6	6	1/1	124,25 bzG	124,00 G
Schöneb. Schlossbr..	0	2	1/10	137,75 bz	138,50 bzG
Tarnowitzer Bergb..	0	0	1/1	13,25 bz	13,75 bz
Tivoli Act.-Bierbr...	6	5 1/2	1/10	124,25 G	124,75 G
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	0	1/1	1565 G	1560 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 28.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,50 B	104,00 bzG
Krupp 5%.........	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4 1/2......	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	93,00 B	93,75 B
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	65,75 G	65,75 bzG
Schles. Zinkh. 5% ..	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zins-fuss.	Cours vom 30.	vom 28.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2 1/2	— —	168,65 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2 1/2	— —	168,30 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.....	8 T.	3	— —	80,60 G
London 1 L. Strl.	8 T.	3 1/2	— —	20,415 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3 1/2	— —	20,295 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,70 bz
Petersburger 100 S.-R.....	3 W.	5	195,75 bz	196,50 bz
dto. dto.	3 M.	5	195,25 bz	195,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl..	8 T.	4	161,60 bz	161,80 bz
dto. dto. 100 Fl..	2 M.	4	160,50 bz	160,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4 1/2	— —	80,40 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	3	— —	80,65 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	196,00 bz	196,85 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.
Privatdiscont 1 7/8 pCt.

Ultimo-Course.

	Per August.	Per Septbr.
Ungar. 4% Goldrente	86,25à30à10 bz	— —
Russische Anl. 1880 ..	86,30à50 bz	— —
Russische Anl. 1884 ..	97,90à98,20à97,90 bz	— —
Discont.-Command....	206,40à25à75à25 bz	— —
Dortmunder Union ...	37,50à40à60 bz	— —
Laurahütte	60,90à61à61,60 bz	— —
Oesterr. Credit	448,50 ebzG	448à49à48,50 bz
Franzosen......	371à70à70,50 bzG	— —
Lombarden.... . ..	182,00 bz	— —
Russische Noten	196,25à50 bz	196,50 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: i. Vertr. G. Krügel; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.